



Teston 1614

Der Teston ist eine mittelgroße Silbermünze italienischer Herkunft mit Darstellung des Grafen.

Der Name kommt von „testa“ = Kopf. Die Münze entsprach 24 Kreuzern und zeigt das Hanauer Wappen auf der Rückseite. Das Brustbild von Graf Philipp Moritz ist in doppeltem Schriftkreis.

Die 1452 entstandene Grafschaft Münzenberg wurde nach einer Reichsburg in der Wetterau benannt. Zu ihr gehörten die Städte und Ämter Hanau, Windecken, Ortenberg, Schlüchtern, Babenhausen, Bornheimer Berg, Rodheim und Dorheim. Das Territorium fiel 1642 an Hanau-Lichtenberg und 1736 an Hessen-Kassel.

Informationen

1614 (Datierung)

Münze

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F04

Inv. M11914
